

Informationsblatt für Ärzte zum Schwangerenscreening

Zur Erkennung von Chromosomenstörungen sowie zum Präeklampsiescreening im 1. Trimenon bietet sich ein Verfahren an, in welchem Ergebnisse aus der sonografischen Untersuchung und der Bestimmung von Serumparametern der Schwangeren (freies β -hCG, PAPP-A bzw. PIGF) mittels eines speziellen Auswerteprogramms miteinander verknüpft werden. Diese Vorgehensweise ist in dieser Form nur bei einer Scheitel-Steiß-Länge des Fetus von 45 bis 84,0 mm möglich.

Wenn Sie im Besitz des Zertifikats der Fetal Medicine Foundation und des entsprechenden Risikoberechnungsprogramms sind, können Sie aus diesen Angaben das Risiko für eine Chromosomenstörung beim Feten (Trisomie 13/18/21) bzw. das Präeklampsierisiko selbst berechnen.

Von unserem Labor wird die Messung der Konzentration von freiem β -hCG, PAPP-A und PIGF mittels eines hochsensiblen Immunofluoreszenztestes am Analysensystem Kryptor compact plus der Firma Thermo Fisher Scientific angeboten.

Beiliegend erhalten Sie folgende Belege: Anforderungsbelege inkl. Einwilligungserklärung (auf der Rückseite) sowie die Vorschrift zur Gewinnung von Serumproben. Zudem stellen wir den Patientinnen Flyer zur Verfügung. Die Vorschrift zur Gewinnung von Serumproben enthält alle wichtigen Hinweise zur Präanalytik, die erforderlichen Angaben zur Serumgewinnung und –bereitstellung. Wir benötigen 0,5 ml Serum. Sollte in Ihrer Arztpraxis keine Zentrifuge zur Verfügung stehen, besprechen Sie bitte eine alternative Lösung mit uns.

Bitte füllen Sie die Anforderungsbelege **vollständig** aus, damit alle Angaben zur Risikoberechnung verfügbar sind. Wir bitten Sie auch, die Zustimmung der Schwangeren zum Test in schriftlicher Form einzuholen, die entsprechenden Einwilligungserklärungen finden Sie auf der Rückseite der Anforderungsbelege.

Das Schwangerenscreening ist eine Privatleistung. Für das Screening auf Chromosomenstörungen (Bestimmung der Parameter freies β -hCG und PAPP-A) stellen wir derzeit entsprechend GOÄ € 33,52 und für das Präeklampsiescreening (Bestimmung der Parameter PIGF und PAPP-A) entsprechend GOÄ € 60,48 in Rechnung. Die Kosten für die Bestimmung aller drei Parameter (freies β -hCG, PAPP-A und PIGF) belaufen sich auf entsprechend GOÄ € 77,24.

Sollten Sie Fragen haben oder Ihnen ein Befund nicht plausibel erscheinen, steht Ihnen o. g. Telefonnummer zur Verfügung. Zudem finden Sie Informationen zum Schwangerenscreening auf unserer Homepage: <https://www.praxisverbund-humangenetik.de/diagnostik/schwangerschaftsscreening/>.

Unser Biochemisches Labor ist sowohl bei der FMF-London als auch bei der FMF-Deutschland zertifiziert sowie bei der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt für die auf der Urkunde aufgeführten Untersuchungsverfahren.